Zauberhaft: Aus Hund wird Hund-Hase

Vier Kleinkunst-Großganoven beim ArtOrt

Innenstadt - Talentfahnderin Birgit Wessel war Sonntagabend beim ArtOrt in der WerkStadt auf ihrer Jagd nach Kleinkunst-Kriminellen äußerst erfolgreich.

Und die zeigen ihr ganzes Können par excellence. Herry & Almuth stimmen die Liebespaare mit ihren jazzigen, rockigen und stets gefühlvollen Liedern in deutscher, englischer und portugiesischer Sprache auf den Valentinstag ein.

Zauberhaft tölpelhaft kommt Magic Udo daher, der seinen Vorbildern "Siegfried & Roy" nacheifert. So dumm und ungeschickt er sich bei seiner Luftballonaufblasnummern anstellt, so geschickt beklaut er seine Gäste.

Während das mit dem Aufpusten per Mund gar nicht klappt, sorgt die Luftballon-Pumpe für einen Knalleffekt. Und die von Zauberern gerne zusammengeknoteten Tiere bekommt er so nicht hin. Deshalb hat er gleich einen Hund vorbereitet. Aus seinem bellenden Vierbeiner Elvis zaubert Udo einen Hasen, aber auch nur, weil er Elvis

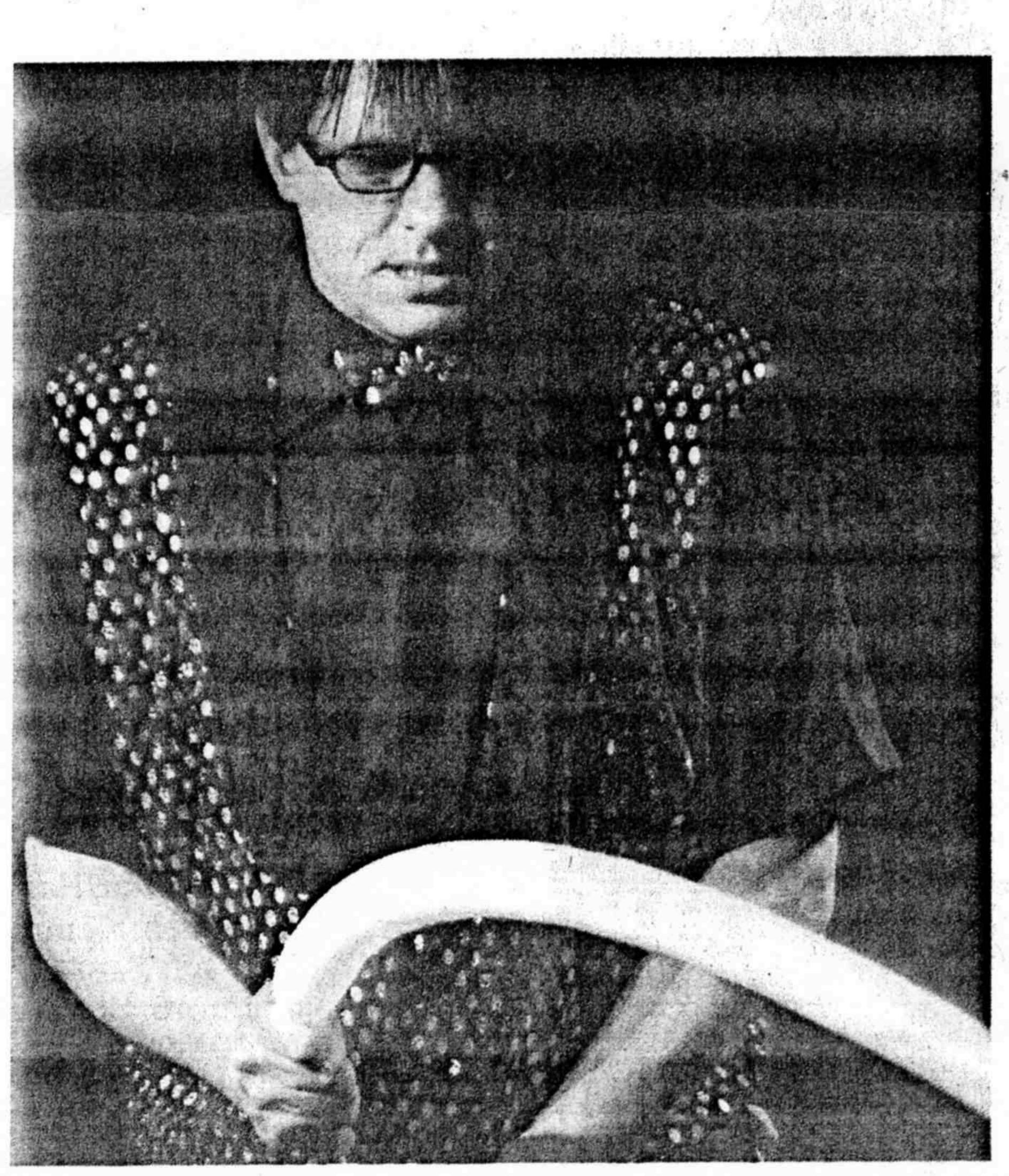
lange Ohren aufsetzt und die typischen Hasenzähne aufs Maul klebt.

Zum Schluss muss sogar die Uhr einer Zuschauerin dran glauben. Die packt er in eine Stahlbox, schüttetet Benzin darüber und zündet sie an. Den verkohlten Rest aus der Dose überlässt er seinem Gast. Erst danach taucht der Zeitmesser wieder am Bügel seines Jacketts auf.

Die Tour "Lyrisch komisch" fährt Poet "Sebastian 23" alias Sebastian Rabsahl. Der 28-jährige Bochumer vereint Slam Poetry, Comedy und Lyrik "vom Feinsten". Mit seiner "Revolution von unten" will er "die blöden Böden am Boden halten." Einer hässlichen Engländerin soll er ein Lied singen, was er prompt intoniert: Alles, was mit Liebe zu tun hat, singt er in englisch, seine wahren, abstoßenden Gefühle jedoch in deutsch, weil die Engländerin kein Deutsch kann.

Doch so trickreich die Täter einmal mehr waren, WerkStadt-Frau Birgit Wessel kriegt sie alle zu fassen.

Dietmar Bock



Magic Udo entpuppte sich beim ArtOrt als Anti-Virtuose mit den Luftballons. RN-Foto Dietmar Bock